

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

»Symbadisch«:
Schmeißers
Kehrtwende **S. 3**
1. JUNI 2011

Sportlich:
Jubiläumsfieber
beim TVL **S. 3**
WOCHE 22

Malerisch:
Schüler im
Kunstrausch **S. 4**
ST/AUFLAGE 13.207

Praktisch:
Pedaleuphorie
am See-Ende **S. 6**
GESAMTAUFLAGE 87.895

Künstlerisch:
bildschönes
Rathaus **S. 17**
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Gutes pumpeln

Leichte Muse – ernste Verantwortung. »Papi's Pumpels« stehen nicht nur für Unterhaltung und Schlager, sondern auch für soziales Engagement. Am Samstag, 4. Juni, tritt die Band um Frontmann Rainer Vollmer aus Stockach ab 20.30 Uhr in der Scheffelhalle in Singen für das Projekt »Menschen helfen« auf. Ein Benefiz-Konzert, das Gutes schafft.
Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Stippvisite

Besuch hat sich angekündigt: Viktor Kalaschny und Serhij Suprun, die Bürgermeister der ukrainischen Städte Krementschuk und Komsolosk, wollen von Mittwoch, 1., bis Montag, 6. Juni, Stockach besuchen. Die Stadtchefs möchten Stockach und die Region kennenlernen, denn seit fünf Jahren kommen Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen aus beiden Städten im Sommer zu einem Erholungsaufenthalt nach Stockach. Vom 29. Juli bis 12. August werden wieder junge Menschen aus der Ukraine Ferien in Stockach machen.

Ab ins Leben

Sie werden ins Leben verabschiedet. 84 Absolventen des Stockacher Nellenburg-Gymnasiums haben das Abitur bestanden. Die Abiturfeier beginnt am Samstag, 4. Juni, um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst auf Loreto, Zeugnis- und Preisvergabe stehen dann ab 10 Uhr in der Aula der Schule auf dem Programm.

Ich habe
einen Knall ...

Infos hierzu Seite 17 folgende

Diplomat auf dem Lande

Hohenfels (sw). In Japan gab es Probleme. Der Stecker des Rasierers passte nicht in die Steckdose – nichts war's mit dem Rasieren. Darum ließ sich Hans Veit einen Bart wachsen. Den trägt er immer noch. Nur: Damals Ende der 70er Jahre war er schwarz, nun ist er grau-weiß. Er graut auch in den Diensten der Gemeinde Hohenfels. Seit 1988 ist Hans Veit Bürgermeister, doch am 31. März 2012 hört er auf. Dann, erklärt er, ist er 62 Jahre alt, laut Gesetz könnte er maximal noch sechs Jahre weitermachen, und das möchte er nicht. Denn so lange möchte er nicht arbeiten. Darum wird wohl Ende Januar 2012 ein Nachfolger gewählt. Hans Veit wird im Ort wohnen bleiben, beteuert aber, dem Neuen nicht in die Parade fahren zu wollen. Er wird sich eine neue Aufgabe suchen. Vielleicht etwas Ehrenamtliches. Etwas, was ihn ausfüllt, aber nicht so sehr in Anspruch nimmt wie sein Bürgermeister-Job. Ehefrau Ingrid hat Verständnis dafür. Sie ist selbst ein Vereinsmensch. Hat das in den Genen. Ihr Vater war im Schützenverein aktiv. Im gleichen wie Hans Veit. So lernten sie sich kennen. Beide fühlen sich in der 2000-Einwohner-Gemeinde sehr wohl. Sie hat für einen jungen Kolle-

gen viel zu bieten, meint Hans Veit: Berührung mit den Menschen, Einbindung ins Alltagsgeschäft, Nähe zur Verwaltungspraxis. Er hinterlässt nach eigenen Angaben ein wohl bestelltes Haus, allerdings mit einigen Baustellen. Die bauliche Zukunft der Korbinian-Brodmann-Schule hätte er gern noch geregelt. Doch das wird zeitlich nicht hinlaufen. So möchte er wenigstens die Weichen hin in Richtung Neubau stellen. Ein weiteres Thema in der Gemeinde ist die 1974 erbaute Hohenfels-Halle. Auch hier wird sich die Frage Neubau oder Sanierung stellen. Was ab 1. April 2012 auf ihn zukommt, weiß Hans Veit noch nicht. Er habe keine Zeit zum Nachdenken, versichert der Vater einer 22-jährigen Tochter, jeder Tag ist voll mit Arbeit. Er hat seine eigene Art, mit den Dingen umzugehen. Bedächtig. Überlegt. Nachdenklich. Den Beschluss zum Aufhören hat er nach reiflicher Überlegung getroffen. Hans Veit prescht nicht vor, er versteht sich als ruhiger Diplomat. Der gebürtige Singener war immer solide-bodenständig mit seriöser Verwaltungslaufbahn. Ein Rebell ist er nie gewesen. Nur, verrät er fast schüchtern, auf Rockkonzerte ist schon gegangen. Zu »Pink Floyd« und »Santana«.



Einen Fuß hat Hans Veit noch in der Tür des Hohenfelder Rathauses. Zum 31. März 2012 wird der Bürgermeister aber aus seinem Amt ausscheiden, bei den Neuwahlen tritt er nicht mehr an.
swb-Bild: Weiß

Besonderer Ort des Abschieds

»Waldruh St. Katharinen« des Hauses Bodman

Bodman-Ludwigshafen (sw). Erinnerungen bewahren. Trauer verarbeiten. Abschied nehmen. Das macht jeder auf seine Weise, dafür gibt es unterschiedliche Wege, und das passiert an verschiedenen Orten. Die Begräbniskultur unserer Gesellschaft hat sich verändert, meint Johannes von Bodman: Manche Menschen fühlen sich auf Friedhöfen nicht wohl. Sie sind alleinstehend, wollen ihren Angehörigen die Grabpflege nicht zumuten oder haben ganz einfach eine enge Verbindung zur Natur. Für sie ist die »Waldruh St. Katharinen« gedacht – eine Begräbnisstätte auf einem neun Hektar großen Waldgrundstück zwischen Langenrain und Dettingen im Besitz der Familie Bodman. Bis zu 140 Jahre alte Buchen, Eschen, Eichen, Lärchen, Fichten und Kiefern wachsen hier, so der Baron. Rund um einen dieser Bäume werden zwölf Gräber für Urnenbestattungen angelegt, die Namen der Verstorbenen werden auf Tafeln am Stamm genannt, und die Ruhestätten können für die Dauer von 99 Jahren ab Eröffnung erworben werden. In einer Forstzeitung hatte Johannes von Bodman von dieser besonderen

Form einer Begräbnisstätte gelesen. Das Thema interessierte ihn, er vertiefte sich in die Materie, hielt Rücksprache mit hohen Vertretern der beiden großen christlichen Kirchen und entschied sich dann für die »Waldruh St. Katharinen«. Am Freitag, 1. Juli, wird sie eröffnet, eine offizielle Einweihung ist im Herbst vorgesehen. Denn dann wird die Schutzkapelle aus Holz für Trauerfeiern, Gottesdienste, Andachten und ein stilles



Adina Lauer betreut die »Waldruh St. Katharinen« im Auftrag von Baron Bodman.
swb-Bild: Weiß

Gedenken fertig gestellt sein. Betreut wird der Waldfriedhof vom Forsteam des Hauses Bodman mit Adina Lauer, einer 28-jährigen Diplomförsterin mit Studium der Theologie und Philosophie. Beisetzungen, so erklärt die junge Frau, die seit Herbst 2010 für den Baron arbeitet, können nach christlichem Ritus oder nach persönlichen Wünschen gestaltet werden. Sie bietet an jedem ersten und dritten Samstag um 11 Uhr Führungen durch das Areal an und ist Ansprechpartnerin für Interessierte. Ein Einzelgrab kostet je nach Kategorie ab 500 Euro, ein Baum mit den zwölf Ruhestätten kann für Preise ab 3.200 Euro erworben werden. Pietät ist Johannes von Bodman wichtig. Das Areal ist durch einen Handlauf eingefriedet, wird durch Rindenmulchwege erschlossen, und Straßenlärm ist laut Baron nicht zu hören. Bis ins 18. Jahrhundert stand auf dem Gelände zudem ein kleines Kloster, das der heiligen Katharina geweiht war – daher sei es ein besonderer Ort des Abschieds. Würde es die Bodman'sche Familiengruft nicht geben, so der Adlige, könne er sich vorstellen, hier begraben zu sein.

Musik liegt in der Luft

Haste Töne? Aber ja. Der MGV »Nellenburg« Gemischter Chor Hindelwangen hat sogar jede Menge davon. Bei seinem Jahreskonzert am Donnerstag, 2. Juni, um 19.30 Uhr in der Nellenburg-halle in Hindelwangen treten auch der örtliche Gospelchor und der Kooperations-Kinderchor der Grund- und Werkrealschule Stockach auf. Karten gibt es auch im Vorverkauf bei der Tourist-Info Stockach: 07771/80 23 00.

Sparkassen-Immobilien



Die Natur direkt vor dem Haus!
Großzügiges Reihemittelhaus mit unverbaubarem Blick in sehr schöner Ortsrandlage von **Stockach-Hindelwangen**. 5 Zimmer verteilen sich auf ca. 141 m² Wohnfl., Dachgeschoss ausbaufähig, Bj. 1993 **219.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 077 71/808 139

 Sparkasse
Stockach

www.sparkasse-stockach.de



Das JBO Radolfzell wurde Gesamtsieger in Gundelfingen

Großer Triumph

JBO wird Wettbewerbs Gesamtsieger

Radolfzell/Gundelfingen an der Donau (swb). Ein musikalisches Ausrufezeichen setzte das Jugendblasorchester Radolfzell (JBO) unter seinem Dirigenten Ladislaus Vischi mit Erreichen von 96,7 Punkten beim 18. überregionalen Jugendblasorchester-Wettbewerb des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes in Gundelfingen an der Donau, was zugleich die Höchstpunktzahl der 34 an diesem Maitag in Bayrisch-Schwaben versammelten Orchester bedeu-

tete. Akribisch wurde von Vischi und den jugendlichen Musikern in den letzten Monaten auf dieses Kräfteressen der Klangkörper hingearbeitet, ganze Wochenenden in mehrere intensive Probephasen in Radolfzell und Bonndorf im Schwarzwald hierfür investiert. Die Freude war groß, als das JBO den Titel des Wettbewerbs Gesamtsiegers empfangen durfte. Ausgiebig wurde der große Erfolg auf der Rückfahrt begangen.

Wanderung um Geisingen

Radolfzell (swb). Zur Wanderung am 5. Juni rund um Geisingen lädt der Schwarzwaldverein ein. Nach einer Stadtführung geht es durch das Naturschutzgebiet »Unterhölzer Wald«, durch das Mauchental, über die Wartenberger Allee zum Torhäusle und Dreilärchen, vorbei am Gewinn »Böser Bub« zum Wartenberg. Ein Abstecher führt zur Eremitage.

Wanderung der Naturfreunde

Radolfzell (swb). Die Naturfreunde wandern am 5. Juni zum Hohenkarpfen, mit Museumsbesuch »Kunststiftung Hohenkarpfen«. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Messeplatz Radolfzell mit dem Auto. Mitfahrgelegenheit möglich. Anmeldung unter 07732-8233171.

»Zukunft Energieberatung«

Workshop in Radolfzell war ein voller Erfolg



Die Referenten von links nach rechts: Peter Schürmann (Handwerkskammer Konstanz), Friedhelm MaBong (Sachverständigenbüro MaBong), Michael Schneider (Energieagentur Kreis Konstanz), Robert Schäfer (Sparkasse Singen-Radolfzell, Immobiliencenter) und Jens Heinert (Sparkasse Singen-Radolfzell, Vorstand). Nicht auf dem Bild: Jörg Veit (Solar Energie Zentrum Stuttgart).

Die anschließende Resonanz der Teilnehmer und Referenten war sehr positiv. Für die Veranstalter des Workshops, die Energieagentur Kreis Konstanz,

das Wirtschaftsministerium BW, die Ingenieurkammer BW und die Sparkasse Singen-Radolfzell steht fest: Die Veranstaltung war ein voller Erfolg!

88. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt

Samstag, den 4. Juni 2011, auf dem Platz Hinter der Burg, Hölltumpassage

Bringen Sie **IHRE Räder** (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, Mofas usw.) am **SAMSTAG, den 4. Juni 2011**, zu uns.

Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 – 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis 12.30 Uhr wieder abgeholt werden!

10% vom Verkaufserlös gehen an den BSV Nordstern!

DIREKTVERKAUF

Kilomarkt für Gastronomie, Gewerbe und Großfamilien

Konstanzer Str. 7 · Radolfzell · Tel. 07732 / 99520

Das Direktverkauf-Angebot ist nur in Radolfzell in der Konstanzer Str. 7 erhältlich.

Angebot gültig von Mittwoch, 01.06.2011 bis Dienstag, 07.06.2011

frischer Schweinebraten , o. Bein, von der Schulter	1 kg	3,90 €
marinierte Schweinebauchscheiben ideal zum Grillen, 3 Stück im Pack	1 kg	3,90 €
gefüllter Saumagen , fertig gegart, ca. 2,5 kg	1 kg	4,90 €
Wiener Würstchen , knackig, 5 Paar im Pack	1 kg	5,90 €

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–13, 14–18 Uhr, Sa. 7.30–12 Uhr

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsseldienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 02.06.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-L'hafen; Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

Fr., 03.06.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach; Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Sa., 04.06.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen; Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

So., 05.06.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen; Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61

Mo., 06.06.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-L'hafen; Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Di., 07.06.: Stadtapotheke Überlingen, Franziskanerstr. 7; Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen

Mi., 08.06.: Apotheke Owingen, Hauptstr. 26 a; Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Tierärztlicher Notdienst

02.06.:
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, R'zell-Rickelshausen, 07732/970676;
Dr. Heim, Stockach, 0777/62222

04./05.06.:
Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165 c, Singen, 07731/62200;
Dr. Heim, Stockach, 07771/62222

zertifizierter Unfall-Spezialist

Immer über 100 aktuelle Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Brodmann

Autohaus Ludwig Brodmann, Inh. Bernd Brodmann

Kaltbrunner Straße 26 · 78476 Allensbach
Tel. 07533/802-0 · www.brodmann.de

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Grill-Aktion Porterhouse Steak 3 Wochen am Knochen gereift 100 g € 1,99	Fit im Frühling mit: Schweinerücken gerne auch gewürzt 100 g € 0,89	Aktion Aktion Gulasch gemischt 100 g € 0,77
Herzhaft deftig zum Vespere: Krakauer 100 g € 0,79	Luftgetrocknet und allseits beliebt: Badischer Berglufschinken 100 g € 2,29	Die feurigen: Merguez und Salsiccia 100 g nur € 0,89
Natürlich hausgemacht: Fleischsalat 100 g € 0,69	Aus unserer Wursttheke: Gutsjagdwurst, Kaiserjagdwurst 100 g € 0,89	ACHTUNG: Verkaufswagen in Moos ist jetzt donnerstags von 8.30 bis 14.00 Uhr bei Gemüseladen Duventäster-Maier

Mode Nemetz . Seestraße 15 . Ecke Bahnhofstraße . Radolfzell

75 Jahre

EIN GRUND ZUM FEIERN
von 1.-30. Juni 2011

Freuen Sie sich anlässlich unseres Jubiläums auf sensationelle Preisreduzierungen in der aktuellen Mode ... und auf ein kleines Präsent!

20% Einzelteile bis zu **70%** auf alles

Danke, dass Sie uns in all den Jahren die Treue gehalten haben.

MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

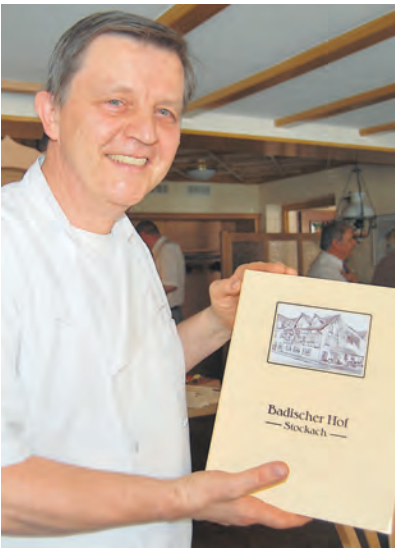
WOCHENBLATT

»Symbadischer« Gasthof

»Bohl« in Stockach wird anders

Stockach (sw). Wer in Stockach nach der »Weinstube Bohl« fragt, wird künftig nur ein bedauerndes Kopfschütteln ernten. Denn die Tage des Gasthauses sind gezählt, die »Ära Bohl« ist zu Ende. Hermann Schmeißer schmiss alles über den Haufen und hat alles erneuert: Sein Hotelrestaurant heißt ab Mittwoch, 1. Juni, »Badischer Hof« - Speise-, Getränkekarte, Internetauftritt und Ambiente werden »badisiert«. Stockachs Museumschefin Dr. Yvonne Istas hatte sich im Auftrag von Hermann Schmeißer auf die Suche nach einem neuen Namen gemacht. Er sollte mit Stockach verbunden sein und die Verwurzelung mit der Region andeuten. »Grüner Baum« oder »Stadt Wien« schieden von vorneherein aus, denn die Erinnerung vieler Stockacher an diese Horte der Gemütlichkeit ist noch zu frisch. Der »Württembergischer Hof«, von 1808 bis 1922 in Nachbarschaft des Ex-»Bohl« betrieben, hätte sich angeboten, doch »Badischer Hof« sagte Hermann Schmeißer mehr zu. Ein Gasthaus gleichen Namens hatte es in der Unterstadt an der Ecke von Schiller- und Goethestraße gegeben, allerdings wurde es nur einmal und zwar 1871 urkundlich erwähnt. Es existierte also wohl nicht lange. Doch das nimmt Hermann Schmeißer nicht als böses Omen - er hat sich nach allen Seiten hin abgesichert. Sogar das Einver-

ständnis des Markgrafen Max von Baden hat er für die Namensnennung eingeholt. Damit befolgt er einen Rat,



Taufe bei Hermann Schmeißer: Sein Lokal heißt nun »Badischer Hof«.

den ihm sein Vorgänger vor langer, langer Zeit gegeben hat. Gustav Bohl, der frühere Chef der »Weinstube Bohl«, hatte Hermann Schmeißer nämlich geraten, dass er sich einen neuen Namen für sein Lokal suchen solle. Doch als Hermann Schmeißer am 2. Januar 1984 sein Lokal in der Hauptstraße 41 eröffnete, blieb er beim Bewährten und dem eingeführten Namen. Doch nun steht das »Bohl« im Aus. Er möchte neue Wege gehen. Badische Wege.

Ohne Fleiß kein Preis

100 Jahre TV Ludwigshafen

Ludwigshafen (sam). Genau 100 Jahre nach Turnvater Jahn, der 1811 den ersten Turnplatz in Deutschland einweihte, wurde 1911 der Turnverein Ludwigshafen gegründet, und mit einem Festakt im »Zollhaus« wurde der 100. Geburtstag gefeiert. Wie wichtig der TV für Bodman-Ludwigshafen ist, wurde immer wieder deutlich. Mit 620 Mitgliedern zählt er zu den ältesten und größten Vereinen der Seegemeinde. Verwegen waren die Gründungszeiten im »Kronenkeller«, dessen niedrige Decken das Trai-

Breite hoben die Redner immer wieder hervor, da sie die Grundlage für den anhaltenden Erfolg des Turnvereins bietet. Aber hier wird auch Spitzensport geboten, wie zahlreiche Titel und Pokale belegen. Für das Jubiläum hat Walter Stier mit viel Herzblut eine Chronik zusammengestellt, die gleichzeitig einen interessanten Einblick in die deutsche Geschichte bietet. Aufgelockert wurde der Abend durch eine Foto-Zeitreise, die von den Vorständen Klaus Lembcke und Daniel Trisner unterhaltsam präsentiert wurde. Als Festredner brillierte der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung, der dem TV eng verbunden ist und der dessen Bedeutung für die Gesellschaft hervorhob: »Erfolg geht nur gemeinsam. Sport im Verein bietet jungen Menschen die Möglichkeit, fürs Leben zu lernen und sich zu beweisen.« Junge Leute müssten sich anstrengen, um etwas zu erreichen und dies prägte sowohl das Individuum als auch die Gemeinschaft. Andreas Jung brachte viele Glückwünsche aus Berlin mit, darunter auch die besonderen Grüße des ehemaligen Star-Turners Eberhard Gienger. Auch Bürgermeister Matthias Weckbach hob die soziale Komponente hervor: »Der Ursprungsgedanke des Turnens, nämlich die Freude an der Bewegung, ist hier immer noch spürbar. Der TV bildet eine Grundfeste unserer Gemeinschaft und bringt sich stets in das Gemeindeleben ein. Das ist nur dank der vielen freiwilligen Helfer möglich!« Viele befreundete Vereine, auch von »La Mulhisina« aus dem Elsass, gratulierten dem TV ebenfalls. Die Tanzdamen der »Cosmics« schlossen den Festakt mit ihrer furiosen Darbietung.



Gratulierten zum 100. Geburtstag des TV Ludwigshafen: die erfolgreichen Tanzdamen der Gruppe »Cosmics«.

ning am Reck erheblich erschwerten. Doch dank des andauernden Einsatzes seiner Mitglieder und Vorstände hat sich der TV immer wieder selbst neu erfunden und weiterentwickelt. Er versteht sich als große Familie, in der sich die Mitglieder auf verschiedene Arten sportlich betätigen können - beim Turnen, Volleyball, Walken, Badminton oder Aerobic. Diese

DLRG feierte Jubiläum

Besichtigung des Wasserrettungszentrums

Radolfzell (pud). Mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür feierte die Ortsgruppe Radolfzell (OG) der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft ihr 60-jähriges Bestehen. Die Feier fand am Sonntag im neuen Wasserrettungszentrum in der Strandbadstraße 8a statt. Musikalisch hervorragend umrahmt wurde sie von den »Lustigen Hannoken«. Die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit, das im April bezogene Zentrum mit seinen Büro- und Technikräumen sowie den Fahrzeugen, Booten und Rettungsmitteln zu besichtigen. Im Rahmen der Feier nahm OG-Chef Steffen Mengele auch zahlreiche Ehrungen vor. Einen besonderen Dank hatte er für den Turnverein Radolfzell, Margarete Schumacher und Eugen Döbele, die seit 60 Jahren Mitglied sind und die OG mitgegründet hatten. Döbele ist sogar heute noch aktiv in der Vorstandschaft und in der Kinderschwimmbildung tätig. In seiner Festrede ging Mengele auf die Entstehung der OG ein und lieferte Visionen für die Zukunft. So wurde zum Beispiel schon 1922 ein Schwimmverein gegründet, in dem

schon ab 1926 Rettungsschwimmer ausgebildet wurden. In den vergangenen 15 Jahren entwickelte sich die OG laut Mengele zur heutigen »professionellen« Rettungsorganisation mit einer ganzjährigen Einsatzbereitschaft und Einsätzen auf dem gesamten Untersee. Die OG hat derzeit 334 Mitglieder. Sie absolvierte über 10.000 ehrenamtliche Stunden im vergangenen Jahr, leistete in etwa 230 Fällen Erste Hilfe und lernte rund 100 Kindern das Schwimmen. Um die Sicherung auf dem Wasser weiter gewährleisten zu können, benötigt die OG ein neues Rettungsboot, das über 130.000 Euro kostet und für das noch Spender gesucht werden. Vor Mengele hatten Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Radolfzell, der auch in der Strandbadstraße untergebracht ist, der DLRG-Bezirksvorsitzende Andreas Hoffmann sowie Siegfried Flogaus vom DLRG-Landesverband Grußworte entrichtet. Er erinnerte sich daran, dass er vor 40 Jahren in Radolfzell sein Bodenseeschifferpatent gemacht hatte.



Am Sonntag feierte die DLRG-Gruppe Radolfzell ihr 60-jähriges Bestehen. Darüber freuten sich Stephan Wien (zweiter Vorsitzender), Steffen Mengele (erster Vorsitzender), Andreas Hoffmann (DLRG-Bezirksvorsitzender), Ehren- und Vorstandsmitglied Eugen Döbele sowie Siegfried Flogaus vom DLRG-Landesverband Baden (v.l.). swb-Bild: pud

Beim Sternmarsch

Jugendfeuerwehren trafen sich in Radolfzell

Radolfzell (swb). An insgesamt sieben Stationen verteilt über das gesamte Radolfzeller Stadtgebiet hatten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren des Landkreises Konstanz bei wunderschönem Wetter neben sportlichen auch feuerwehrtechnische Wettkämpfe zu bestreiten. Die Feuerwehrfrauen und -männer von morgen mussten ebenfalls einen umfangreichen Fragenkatalog mit über 30 Fragen über die Radolfzeller Stadtgeschichte sowie zu verschiedenen Radolfzeller Örtlichkeiten - insbesondere im Bereich der Radolfzeller Altstadt - lösen. »Ein besonderer Dank geht an alle Radolfzellerinnen und Radolfzeller sowie die vielen Besucher des Radolfzeller Wochenmarkts die diese vielen Gruppen beim Lösen der Fragen tatkräftig unterstützt haben!«, so der Radolfzeller Jugendfeuerwehrwart Andreas Seitz im Anschluss an die Großveranstaltung. Schirmherr OB Dr. Jörg Schmidt nahm - nachdem am späten Nachmittag alle Jugendfeuerwehrgruppen wieder zurück in der Fahrzeughalle angekommen waren - zusammen mit Andreas Seitz, Kommandant Helmut Richter sowie dem stellvertretenden

Kreisjugendfeuerwehrwart Jürgen Maurer die Siegerehrung vor. »Ohne das Engagement der 50 Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Jugendfeuerwehren des Landkreises sei eine so überaus beispielhafte Jugendarbeit nicht möglich!«, stellte OB Schmidt bei der Siegerehrung fest. »Ihnen gilt mein besonderer Dank!«, so Schmidt weiter. Den Wanderpokal müssen sich in diesem Jahr die Jugendfeuerwehren aus Stahringen sowie Wangen teilen, die beide gemeinsam den 1. Platz erringen konnten. Den 3. Platz hatte die Jugendfeuerwehr aus Orsingen-Nenzingen errungen.



Auch Geschicklichkeit und Teamgeist waren bei den Wettkämpfen stets gefragt.



► SCHNITTIG

Einen Sommerschnittkurs an Hochstämmen bietet das Umweltzentrum Stockach am Mittwoch, 8. Juni, von 18 bis 19.30 Uhr auf dem Streuobstlehrpfad in Airach an. Treffpunkt ist an der Starttafel des Streuobstlehrpfades links vor der Ortseinfahrt nach Airach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



► NEUER KRIMI

Kluftinger ermittelt wieder! Am 26. Juni um 19.30 Uhr lesen Volker Klüpfel und Michael Kobr im Milchwerk Radolfzell aus dem neuen Kluftinger-Krimi »Schutzipatron«. Der Eintrittspreis beträgt 16 Euro, Karten unter Telefon 07732-9408990 oder radolfzell@buch-greuter.de.



Neuer JGR wird im Juli gewählt

Radolfzell (swb). In Radolfzell stehen wieder Wahlen zum Jugendgemeinderat (JGR) an. Kandidieren kann jeder Jugendliche, deutsche und ausländische Mitbürger, der am 28. Juli das 14. Lebensjahr vollendet und das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in Radolfzell oder den Ortsteilen mit Hauptwohnung gemeldet ist. Unter denselben Voraussetzungen ist jeder wahlberechtigte Einwohner ab sofort auch berechtigt, mittels Bewerbungsbogen schriftlich zu kandidieren. Der Bewerbungsbogen kann über die Homepage der Stadt Radolfzell (www.radolfzell.de/ButtonJGR) abgerufen oder per E-Mail (evamaria.beller@radolfzell.de) angefordert werden. Die Bewerbung muss bis spätestens 30. Juni, 24 Uhr bei der Stadtverwaltung Radolfzell, Marktplatz 2 eingegangen sein. Die Bewerbung kann auch im Bürgerbüro, Rathaus, abgegeben werden. In der Zeit vom 18. Juli bis einschließlich 28. Juli, 24 Uhr, kann online über die Homepage der Stadt Radolfzell ([www.radolfzell.de / ButtonJGR](http://www.radolfzell.de/ButtonJGR)) gewählt werden. Ab 11. Juli geht den Wahlberechtigten ein persönliches Anschreiben mit eigener Tan-Nummer auf dem Postweg zu.



Kunstverstand: Jonas Dürhammer und Kerstin Gohl (hinten), Jonathan Noll, Sabrina Kuppel und Rektorin Elisabeth Horn.
swb-Bild: Weiß

Sofas und ein Stück Seele

»Sernatingen-Schule« bestückt Ausstellung

Bodman-Ludwigshafen (sw). Raus aus dem Schulstress und rein in die Entspannungsphase! Heimkommen. Ausruhen. Relaxen. Hinsinken aufs Wohlfühlsofa. Kerstin Gohl macht das mit einem Buch in der Hand. Begleitet von Kaninchen Jacky. Und das Sofa kann nur eine Chaiselongue sein. Denn ihr Opa hatte so ein ellenlanges Möbelstück - ein Edelfsofa, auf dem drei Kinder ungestreift Platz hatten. Ein bisschen Fantasie, ein bisschen Realität, ein bisschen eigene Erfahrung hat die 16-jährige Schülerin der neunten Klasse in ihr Bild gepackt, das zusammen mit anderen Arbeiten aus allen Jahrgangsstufen der »Sernatingen-Schule« ab Mittwoch, 1. Juni, im »Zollhaus« in Ludwigshafen gezeigt wird. Denn Sportler bekommen ihre Urkunden und Musiker ihren Auftritt. Doch die bildenden Künstler fristen meist ein unverdientes Dasein im Verborgenen, meint Rektorin Elisabeth Horn. Darum bestückt die »Sernatingen-Schule« eine Ausstellung, die bis Donnerstag, 30. Juni, zu sehen ist. Mit Impressionen vom Lieblingsmöbelstück. »Mein Sofa und ich« - da sieht sich Jonas Dürhammer muskelbepackt und ultra-cool auf einem Riesending, auf einem opulenten XXL-Sofa, sitzen. Auf dem Sofa blickt er zufrieden drein, in Wirklichkeit ist er es nicht ganz. Denn der 15-jährige Schüler setzt auf Bleistiftzeichnungen. Da, meint er selbstbewusst, kommt jedes

Detail, jede Nuance, jeder Punkt so richtig zur Geltung. Doch die Sofaszene sollte mit Wasserfarben unterlegt werden - also hat er ein wenig unfreiwillig sein Kunstwerk angemalt. Kommt besser so, meint Elisabeth Horn. Auch bei der Nofretete. Schüler erhielten die Umriss der Gattin des ägyptischen Pharao Echnaton und sollten ihr neue Gesichtspunkte verpassen. Jonas Dürhammer hat das »Caterpillar«-Zeichen in den königlichen Kopfschmuck gemalt, und passend dazu wälzen sich Bagger vor Pyramiden durch den Sand. Seine Mitschüler haben andere Zeichen gewählt - die US-Flagge, Markenlogos, Modelabels oder das Emblem von Edelmärken. Höhenflüge bei den Großen, Bodenständiges bei den Kleineren. Die Fünftklässler halten sich ans Greifbare. Doch Gedanken haben sie sich auch gemacht. Jonathan Noll hat sein Sandbild mit um sich greifenden Flammen verziert. Einen Hirschkäfer hat er gemalt und ein Bild mit Obst, das sonst in der Schul-Mensa hängt und nun zeitweise ins »Zollhaus« verlegt wird. Dort ist auch ein Bild von Sabrina Kuppel zu sehen. Eine Collage im Reißverfahren. Aus Papier hat sie geometrische Formen ausgerissen und mit Farben, unterschiedlichen Ebenen und Kunstverstand ein vielschichtiges Bild geschaffen. Aleatorisches Verfahren nennt es ihre Kunstlehrerin. Zu sehen im »Zollhaus«.



Die Kolpingfamilie Stockach feierte ihre Maiandacht an der Friedensgrotte, und etwa 50 Beter waren der Einladung gefolgt. Seit über 20 Jahren finden diese Maiandachten statt.
swb-Bild: Veranstalter

Ein Verein hat Geburtstag

Stockach (swb). Der Sportverein Espasingen feiert sein 50-jähriges Vereinsjubiläum und feiert diesen Geburtstag am Freitag, 3. Juni, um 20 Uhr mit einen Festakt im Gemeindezentrum Espasingen.

Ab geht die Post

Stockach (swb). Am Freitag, 3. Juni, um 17 Uhr lädt der Postseniorenbeirat alle ehemaligen und aktiven Postler zu einem Stammtisch ins ehemalige Gasthaus Bohl und heutigen »Badischen Hof« ein.

Angebot für psychisch Kranke

Stockach (swb). Sprechstunden des sozialpsychiatrischen Dienstes werden jeweils mittwochs am 8. und 22. Juni in den Räumen der Diakonie Stockach abgehalten. Das Angebot richtet sich an Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen, Termine sind in der Regel an jedem zweiten und vierten Mittwoch eines Monats von 14 bis 16 Uhr. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des sozialpsychiatrischen Dienstes unter der Rufnummer 07531/81 99 40 entgegen, als Ansprechpartnerin steht aber auch Sabine Claßen, die die Sprechstunden abhält, unter 07531/8 19 94 21 zur Verfügung.

Erfolg mit grünem Daumen

Eigeltingen (swb). Marcel Kähler aus Honstetten, der beim Garten- und Landschaftsbaubetrieb Paul Saum in Hohenfels eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner macht, hat erfolgreich an der baden-württembergischen Meisterschaft der Land-



Hat den grünen Daumen: Marcel Kähler aus Honstetten.

schaftsgärtner teilgenommen. Die sechs besten Nachwuchsteams des Garten- und Landschaftsbaus kämpften am Eröffnungstag der Gartenschau in Horb um den Meistertitel. Marcel Kähler erreichte hier beim Jugendpreis 2011 einen vierten Platz. Die zu erledigende Aufgabe war sehr anspruchsvoll und lautete »Bau eines Gartenteilstücks nach Plan«. Auf einer neun Quadratmeter großen Fläche entstanden eine Schnecke aus Natursteinband und eine Natursteinmauer, die in dem kleinen Garten die Belags- und Pflanzfläche teilt.

Fahrende Oldies gut in Schuss

Stockach-Wahlwies (swb). Das Rendez-vous der knatternden Veteranen der Straße. Am Donnerstag, 2. Juni, treffen sich Asphalt-Grufties zum Oldtimertreffen der Traktoren, Autos und Motorräder am Gasthaus »Frieden« in Wahlwies. Die Fahrzeuge treffen ab 10 Uhr ein, für eine ganztägige Bewirtung im Innenhof des Gasthauses ist gesorgt. Um 14 Uhr steht ein Oldtimer-Korso durch Wahlwies an. Jeder Fahrer erhält einen Verzehrbon und eine Erinnerungsmedaille. Kleine Gäste können beim kostenlosen Ponyreiten die Veranstaltung hoch zu Pferde genießen. Informationen bei Familie Nusser im Gasthaus »Frieden« in Stockach-Wahlwies unter 07771/35 98. Ausweichtermin bei schlechter Witterung ist Sonntag, 5. Juni.



Ein stimmgewaltiger Klangkörper: »Eintracht-Chor«, »Coro Val Biois« und der Kinderchor.
swb-Bild: Struckat

Freunde im Verbund

»Eintracht« mit dem »Coro Val Biois«

Stockach (stu). Mit »Heut' ist ein Tag« von Helmut Schell eröffnete der Stockacher »Eintracht-Chor« im bis zum Bersten gefüllten Bürgerhaus »Adler-Post« das Jubiläumskonzert zu seinem 175-jährigen Bestehen. Für Ensemble und Publikum war es ein ganz besonderer Tag - denn neben der »Eintracht« trat der befreundete »Coro Val Biois« aus dem italienischen Falcade mit Volks- und Bergliedern zum Doppelkonzert auf. Mit Ausnahme eines Potpourris mit Stücken von Udo Jürgens hatte Chorleiterin Ulrike Köberle alle Lieder aus dem Fundus des Stockacher Chors ausgewählt, und alle Beiträge waren mit der Geschichte des Ensembles verbunden, wie der erste Vorsitzende Wolfgang Kreutel mitteilte. Titel wie »Die Welt ist voller Wunder«, »Nimm's nicht so schwer« oder das mit dem Kinderchor zusammen getragene »Komm sing ein Lied« strahlten Lebensfreude und Optimismus aus, während »Im schönsten Wiesengrunde« oder Mozarts »Abendruhe« zum wehmütigen Träumen verleiteten. Der seit 31 Jahren mit der »Eintracht« freundschaftlich verbundene »Coro Val Biois«, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert, verstand es, das Publikum

mit wundervollen Stimmen und Melodien aus der Bergwelt der Dolomiten zu begeistern. Zum Finale erwartete die Gäste dann ein ganz exquisiter Leckerbissen, denn der »Eintracht-Chor« und der »Coro Val Biois« liefen vereint unter abwechselnder Leitung von Ulrike Köberle und Attilo Costa, dem Dirigenten des »Coro Val Biois«, zu Höchstform auf. Nach Verdis Gefangenenchor aus »Nabucco« priesen die Chöre mit Elfriede Webers »Schöner Bodensee« die Region und mit »Sol'nte la Val de Biois« die Heimat der Gäste. Und es gab noch mehr Gaben: Falcades Bürgermeister Stefano Murer und sein Amtskollege aus Canale d'Agordo, Rinaldo di Rocco, überreichten als Gast- und Geburtstagsgeschenk ein Gemälde des Künstlers Franco Murer aus Falcade, der auch den 100. Brunnen im Vatikan für Papst Benedikt XVI gestalten wird. Und die Musiker aus Italien demonstrierten zudem ihre Verbundenheit mit der Region. »Wir hoffen, dass uns der musikalische Faden noch viele Jahre mit Stockach verbindet«, so Dirigent Attila Costa, der bereits im Mai 1980 beim ersten gemeinsamen Konzert mit dem »Eintracht-Chor« in Stockach gewesen war.

Dreizehn als Glückszahl

»The Thirteens« spielen im »Sonnenland«

Stockach (swb). Musik, die Gutes schafft. Viele Besucher lockte das Benefizkonzert der Stockacher »Sonnenlandschule« an, das der Förderverein unter Leitung der Vorsitzenden Simone Kollmer organisiert hatte. Dabei erwartete die Zuhörer ein besonderes Duo - »The Thirteens«, bestehend aus Andreas Heller und Wolfgang Schmitz, die seit einigen Jahren zusammenspielen. Da die beiden Fans von »The Who« sind, haben sie Lieder dieser Rockgruppe neu arrangiert und spielen sie mit Gitarren- und Percussion-Begleitung oder a-capella. So konnten die Zuhörer bekannte und weniger bekannte Songs auf eine etwas andere Art genießen - weniger laut und rockig, dafür mit der ganz eigenen Note von »The Thirteens«. Zwischen den Liedern gab es kleine Anekdoten der Musiker oder Hinweise zu den Stücken und deren Inhalt. So spielten sich »The Thirteens« quer durch die Alben »Quadrophenia«, »Tommy« und »Who's Next«. Mit Stücken wie »Going Mobile«, »Behind Blue Eyes« oder »Substitute« und vor allem mit

dem Charme und Humor des Duos erlebten die Besucher einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend. In der Pause verwöhnte der Förderverein die zahlreichen Zuhörer mit frischen Brezeln und Getränken und lud an hübsch geschmückten Stehtischen zum Plaudern ein.



»The Who« einen Tick anders: »The Thirteens« spielten in der »Sonnenlandschule«. swb-Bild: Veranstalter



Ein Doppelkonzert gaben der Musikverein Schienen und der Männergesangverein Öhningen Schienen in der St- Genesius-Kirche. Den verdienten Beifall nahmen auch Dirigent Kurt Lammer (vorn l.) und Chorleiterin Stephanía Lupa entgegen.
swb-Bild: pud

Kolossales Konzert

Musik- und Gesangverein traten auf

Öhningen-Schienen (pud). Ein beeindruckendes Konzert boten der Musikverein Schienen und der Männergesangverein Öhningen-Schienen in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen. Freunde der gehobenen Blasmusik sowie Anhänger von ausdrucksstarken Männerstimmen kamen auf ihre Kosten. Der Musikverein wurde von Kurt Lammer mit viel Gefühl dirigiert. Es wechselten sich beispielsweise mächtige Blechbläser in Goodwins Stück »Old English Tunes and Airs« mit flott-verspieltem Blech in Mozarts Ouvertüre zur Oper »Die Gärtnerin aus Liebe« ab. Der Männerchor unter der Leitung von Stephanía Lupa überzeugte unter anderem mit perfekter Dynamik und gelungenen Tempi. Der Höhepunkt des Doppel-

konzerts war das gemeinsam dargebotene Stück »Miteinander – Füreinander«. Den Musikgenuss, der von Orchester und Chor ausging, verstärkte der Veranstaltungsort. In einer Kirche ist die Akustik besser, Einzelstimmen sind deutlicher zu hören und der Gesamtklang ist voller. Ulrich Kieczka, Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee (BHB) hatte die Ehrungen bewusst in das Gotteshaus verlegt. Mit fein formulierten, persönlichen Worten zeichnete er Dieter Jäckel, Wolfgang Menzer und Klaus Nägele für jeweils 15 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft im Musikverein Schienen mit der Silbernen Verdienstnadel des BHB aus. Birgit Dietrich erhielt die Goldene Verdienstnadel für 20 Jahre.

»Mord auf der Schlosstreppe«

Gaienhofen (swb). Im Rahmen des Themenjahrs »Der Untersee- Mein Schatz am Bodensee« hat das Kultur- und Gästebüro Gaienhofen eine geschichtliche Geocaching-Tour durch Gaienhofen entwickelt. 1417 war Gaienhofen Schauplatz eines gemeinen Verbrechens, welches nie aufgeklärt wurde. Dem Verlauf dieser Geschichte folgend, können sich die Geocacher auf verschlungenen Pfaden durch Gaienhofen und Horn auf Verbrecherjagd machen. Dem Finder der Tatwaffe winkt eine kleine Belohnung. Informationen und Tourenbeschreibung sind erhältlich im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/81823 oder unter www.gaienhofen.de/aktuelles.

Weinfest beim Torkel

Liggeringen (swb). Am 1. Juni findet ab 18 Uhr das erste Weinfest des SV Liggeringen im und um den renovierten Torkel im Ortskern von Liggeringen statt. Der Sportverein Liggeringen freut sich als Gastgeber auf zahlreiches Erscheinen. Das Weinfest gilt als Startschuss für die Feierlichkeiten im Rahmen des 60 jährigen Bestehens des SVL. Für kulinarische Genüsse wird ausreichend gesorgt.



Mode Nemetz in Radolfzell feiert das 75-jährige Jubiläum. Die Firma wurde 1936 von Else Nemetz gegründet und fertigte Maßhemden an. Im Laufe der Jahre wurde dann auf Damenoberbekleidung umgestellt. 1973 begann Dagmar Rettig die Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau – sie ist der Firma seit mittlerweile 35 Jahren verbunden. 1984 übergab Else Nemetz das Geschäft an ihre Tochter Hanny Issovits. Als sie 2003 in den Ruhestand ging, übernahm die Familie Diehl das Geschäft. 2004 erhielt man die Auszeichnung als »1a-Fachgeschäft«. Bis heute legt man Wert auf freundliche und kompetente Beratung und kauft kundenorientiert ein. Geboten wird auch ein Auswahlservice für Zuhause, Einzelbestellungen für Kunden, Boni, Geschenk- und Geburtstagsgutscheine sowie ein Änderungsservice.

Das DFB-Mobil kommt nach Öhningen

Öhningen (swb). Das DFB-Mobil kommt am 8. Juni von 17 bis 20 Uhr nach Öhningen, zur F- und E-Jugend des FC-Öhningen-Gaienhofen. Seit 2009 sind 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 DFB-Mitarbeitern auf großer Tour. Zur weiteren Qualifizierung der

Basis wird das Mobil des DFB, der mit 6,7 Millionen Mitgliedern und fast 26.000 Vereinen im Frühjahr 2009 neue Rekorde vermeldet hatte, in den kommenden drei Jahren insgesamt 10.000 Vereine besuchen. 400.000 Menschen werden erreicht.



StaR

Kundeninformation der STADTWERKE Radolfzell GmbH

STADT | WERKE

R A D O L F Z E L L

3 | 2011

JUNI 2011

Neuer Stromtarif SWR lokal

100 % umweltfreundlich – 100 % lokal

Die Stadtwerke Radolfzell setzen weiterhin auf Strom aus umweltfreundlicher und effizienter Erzeugung. Ab 01. Juli 2011 bieten die Stadtwerke ihren neuen Strommix-Tarif „SWR lokal“ an. Der Strom wird zu 50 % aus Radolfzeller Blockheizkraftwerken (BHKW) und zu 50 % aus Wasserkraftwerken gewonnen. Den Stadtwerken Radolfzell ist es seit Jahren ein wichtiges Anliegen die dezentrale Energieerzeugung voranzutreiben. Mit den Blockheizkraftwerken im Milchwerk, Schafweide und der Hermann-Albrecht-Klinik wird hier aus Erdgasmotoren Strom und Wärme erzeugt. Bei den BHKW's stellt die kombinierte Erzeugung von Wärme und Strom eine der wichtigsten Technologien zur Einsparung von Primärenergie (Erdgas) und damit zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes dar. Denn mit BHKW's wird etwa 90 % der eingesetzten Energie genutzt. Im Vergleich dazu kommen bei konventionellen Großkraftwerken in der BRD nur circa 35 % der einge-

setzten Energie überhaupt beim Endverbraucher an. Die zweite Hälfte des SWR lokal-Stroms wird von Laufwas-



serkraftwerken am Hochrhein erzeugt. 100 % sauber, es entsteht kein CO₂. Die Stadtwerke Radolfzell beziehen ihren Wasserkraftstrom von der Energiedienst AG (Rheinfelden), deren Strom vom TÜV Nord, Hamburg, zertifiziert ist. Mit diesem Tarif erhalten die Kunden der SWR sauberen Strom, der zur Hälfte direkt in Radolfzell erzeugt wird. **Weitere Informationen zum SWR lokal und weiteren Tarifen erhalten Sie im Kundencenter. Tel. 07732 8008-90.**

Gasfestpreis – günstig und sicher!

Der Blick auf die Preistafel an der Tankstelle zeigt es, die Ölpreise kennen zurzeit nur eine Richtung: nach oben. Andere Rohstoffe – auch Erdgas – ziehen zeitverzögert nach. Aus den Gesprächen mit unseren Kunden wissen wir, dass gerade in der Zeit, in der die Weltpolitik die Rohstoffpreise mitbestimmt, von uns Stadtwerken ein

Stück weit Preissicherheit gewünscht wird. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und bieten unseren Erdgas-kunden ein Festpreisprodukt für 24 Monate an. Der Festpreis gilt von Oktober 2011 bis einschließlich September 2013 und liegt 0,12 ct/kWh (dies sind rund 2 %) über unserem derzeitigen SWRRegioGas – Preis. Bis zum 31.

Juli 2011 können Sie sich diese 2-Jahres-Preisstabilität sichern und den weiteren Preisschwankungen an den Rohstoffmärkten gelassen entgegenblicken. Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach in unserem Kundencenter vorbei, wir beraten Sie gerne. Tel. 07732 8008-90 - kundencenter@stadtwerke-radolfzell.de



Ablesetermine – abrufbar im Internet

Für alle Kunden der Stadtwerke Radolfzell besteht ab sofort die Möglichkeit, den Ablesetermin für ihre Strom-, Gas- und Wasserzähler auf der Internetseite der Stadtwerke abzurufen. Für diesen Service gehen Sie einfach unter

www.stadtwerke-radolfzell.de und wählen unter der Rubrik „Service“ das Kundencenter aus. Hier können Sie unter „Ablesetermine“ Ihre Straße und Hausnummer eingeben und erfahren, in welchem Zeitraum die Ableser der



Stadtwerke Radolfzell bei Ihnen vorbeischaun. Aus gegeben Anlass weisen wir darauf hin, dass sich die Ableser der Stadtwerke Radolfzell grundsätzlich mit einem Dienstaussweis ausweisen. Auch für Fragen zu Ihrer Abrechnung finden Sie in unserem Online-Kundencenter unter „Musterrechnung“ eine genaue Beschreibung, wie sich Ihre Stromrechnung zusammensetzt. **Besuchen Sie uns auf www.stadtwerke-radolfzell.de.**

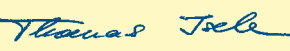


Liebe Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger,

„In Radolfzell für Radolfzell“ heißt die Devise der Stadtwerke Radolfzell – nun auch in der Stromerzeugung. Mit unserem Stromtarif SWR lokal treten wir den Beweis an, dass Stromproduktion nicht nur eine Sache für die „Großen“ in der Branche ist.

Weg vom Atomstrom, hin zur dezentralen Stromerzeugung – diesen Weg gehen wir konsequent. Mehr Wertschöpfung vor Ort ist damit gesichert. Unterstützen auch Sie unser Engagement.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Thomas Isele
Geschäftsführer der
Stadtwerke Radolfzell GmbH



Ein sattelfestes Angebot

Fahrrad-Verleih im »Tandem« organisiert

Bodman-Ludwigshafen (hs). Ein »sattelfestes« Angebot hält die Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen für Einheimische und Gäste parat. In Kooperation mit dem Radolfzeller Fahrrad-Geschäft »Zweirad Joos« wird ein Fahrrad-Verleih im »Tandem« mit über 300 Zweirädern organisiert. Neben klassischen Tourenrädern und Tandems gibt es Rennräder und Mountainbikes im Angebot, verriet Geschäftsführer Andreas Joos im Pressegespräch. Und wer sich beim Fahren bergaufwärts nicht allein auf den Rückenwind verlassen möchte, kann sich eines der über 50 Elektro-Bikes ausleihen. Die Räder mit dem nahezu geräuschlosen Elektromotor würden zunehmend nachgefragt und fänden Zielgruppen übergreifend ihre Fans, weiß Roland Straub von Zweirad Joos. Einen hohen »Fun-Faktor« hat das lautlose Schweben mit dem »Segway« - sieben dieser elektrisch angetriebenen »Selbstbalance-Roller« warten auf Fahrer. Fahrradzubehör wie Körbe, Packtaschen, Kinder-Anhänger oder

Kinder-Trailer runden das Leihrad-Angebot ab. Bisher stand Gästen in Bodman-Ludwigshafen nur eine begrenzte Auswahl von Leihrädern zur Verfügung. Die Nachfrage sei aber steigend, so Caroline Kusch von der Tourist-Information. Gegen einen transportabhängigen Aufpreis werden die Räder direkt nach Bodman-Ludwigshafen geliefert und von dort wieder abgeholt. Die gewünschten Radtypen sind direkt über die Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen buchbar. Bis um 12 Uhr sollte die Reservierung am Vortag der geplanten Radtour gemeldet werden, damit das Wunsch-Rad am Folgetag ab 9 Uhr parat steht. Da es während der Haupt-Urlaubszeit im Juli und August zu Engpässen kommen kann, sei es ratsam, bereits 14 Tage im Voraus ein Leihrad zu reservieren, empfiehlt Andreas Joos.

Infos zu dem Fahrrad-Verleih gibt es bei der Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen unter der Rufnummer 07773/93 00 40 oder info@bodman-ludwigshafen.de.



Treten beim Fahrradverleih gemeinsam in die Pedale: Caroline Kusch (Fünfte von links) und Patrick Ehmann (Vierter von links) von der Tourist-Information Bodman-Ludwigshafen besiegeln im Beisein einiger touristischer Leistungsträger mit Andreas Joos (Sechster von links) und Roland Straub (rechts außen) von »Zweirad Joos« die neue Kooperation.

Ein Stück vom Lebenssaft

Bodman (swb). Gelegenheit zum Blutspenden ist am Dienstag, 7. Juni, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Obsthalle in der Seestraße in Bodman. Infos unter www.blutspende.de oder 0800/1 19 49 11.

Ein Bonus für Pflegende

Stockach (swb). Ein Vortrag über »Verbesserte Leistungen für pflegende Angehörige« wird am Mittwoch, 1. Juni, um 19.30 Uhr in der Vhs in der Tuttlinger Straße 1 in Stockach gehalten. Anmeldung: 07771/9 38 10.

Country-Klänge an Bord

Bodman-Ludwigshafen (swb). Bootfahren und dazu lockere Country-Klänge hören. Das ist am Samstag, 11. Juni, möglich, denn die MS »Großherzog Ludwigshafen« hat dann »Southern Railway« an Bord. Der Anker wird um 20 Uhr in Bodman, um 20.15 Uhr in Ludwigshafen und um 20.35 Uhr in Sipplingen gehoben. Reservierungen und Infos für die Bootsfahrt mit der Country-Band sind unter www.cms-schiffahrt.de oder 07551/91 69 04 möglich.

Von Plänen und Projekten

Stockach (swb). Die Bürgerstiftung Stockach hat schon viel Gutes gestiftet. Am Montag, 27. Juni, um 19 Uhr stellt sie sich und die Projekte, die sie im ersten Halbjahr 2011 unterstützt hat, im Bürgerhaus »Adler Post« vor. Danach wird ein Beamter der Kriminalpolizei Konstanz über das Thema »Sicherung vor Betrug und Diebstahl« sprechen.

14. MUSIKFEST IN EIGELTINGEN-HEUDORF

EIN BUNTES PROGRAMM VOM 2. BIS 6. JUNI



Der Musikverein Heudorf stellt sein Musikfest von Donnerstag, 2., bis Montag, 6. Juni, auf die Beine.

So klingt Unterhaltung

Gemütlichkeit und Geselligkeit im Angebot

Probier's mal mit Gemütlichkeit. Die gibt es pur und satt zum Beispiel beim Musikfest des Musikvereins Heudorf im Hegau. Von Donnerstag, 2. Juni, bis Montag, 6. Juni, wird auf dem Festplatz in Eigeltingen-Heudorf mächtig gefestet. Im Zwei-Jahres-Rhythmus stellt der Verein um den ersten Vorsitzenden Ralf Renner sein geselliges Event auf die Beine, das an Christi Himmelfahrt mit einem Vätertagstreffen beginnt und am Montag mit einem Feierabendhock endet. Das Programm:

Donnerstag, 2. Juni, ab 11 Uhr: Vätertagstreffen mit den Musikvereinen aus Altheim und Rorgenwies sowie den »Wildbach-Buam«.

Freitag, 3. Juni, ab 21 Uhr: Rock- und Popnacht mit der Gruppe »Face«. Die Band hat nach eigenen Angaben getreu ihrem Namen viele Gesichter und kann mit Eigeninterpretationen bekannter Rocksongs aus den letzten fünf Jahrzehnten aufwarten. Das Original ist zwar erkennbar, doch wird der Song mit dem unverkennbaren Stil von »Face« unterlegt.

Samstag, 4. Juni, ab 21 Uhr: eine ausgiebige Partynacht mit »Wilde Engel«. Die sieben Profimusiker aus dem Schwarzwald bezeichnen sich als Partyband schlechthin, die die Coverszene aufmischt. Keine Musikrichtung bleibt bei diesen besonderen Engeln unangertastet.

Sonntag, 5. Juni: Der Tag beginnt mit einem Frühschoppenkonzert für ganz Ausgeschlafene. Ab 11

Uhr greifen »Frank Metzger und die Jungen Böhmschen« in die Tasten und Saiten. Das Orchester interpretiert laut seiner Internetseite speziell komponierte und arrangierte Stücke mit Überraschungen, aber immer ist die böhmische Stilrichtung erkennbar. Daher umfasst das Repertoire der Kapelle eine große volksmusikalische Bandbreite mit Polka, Walzer, Marsch und Gesangseinlagen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Beim Nachmittagskonzert nehmen die Musikvereine Nendingen und Rohrdorf das Unterhaltungsbarometer fest in ihre erprobte Hand.

Montag, 6. Juni, um 18 Uhr: Feierabendhock und Festausklang mit den Musikvereinen Honstetten und Raithaslach.

Der Musikverein

Der Musikverein Heudorf ist ein rühriger Verein. Ein paar Fakten:

Mitglieder: Der Musikverein kann sich über 37 Musiker, zwölf Jungmusiker und 16 Ehrenmitglieder freuen.

Gründungsjahr: 1925 wurde der Musikverein gegründet.

Leitung: Dirigent ist Marc Winterhalder, erster Vorsitzender Ralf Renner.

Aktivitäten: Neben seinen musikalischen Auftritten organisiert der Musikverein Heudorf das Musikfest im Zwei-Jahres-Rhythmus.

heim
PRÄZISIONS
DREHTECHNIK

Otmar Heim GmbH

Gewerbestraße 6
D-78253 Eigeltingen-Heudorf
Tel.: +49(0)74 65/92 76 0
Fax: +49(0)74 65/92 76 10

Internet: www.heim-drehtechnik.de
E-Mail: o.heim@t-online.de

Musikverein Heudorf/Hg. MUSIKFEST

vom 02. bis 06. Juni 2011

Donnerstag 02. Juni 11.00 Uhr	großes Vätertagstreffen Musikverein Altheim, MV Rorgenwies, Wildbach-Buam
Freitag 03. Juni 21.00 Uhr	Rock- & Popnacht mit der Gruppe FACE
Samstag 04. Juni 21.00 Uhr	Wilde Engel
Sonntag 05. Juni 11.00 Uhr	großes Frühschoppenkonzert Frank Metzger und Die Jungen Böhmschen - Eintritt frei - Nachmittagskonzert mit Musikverein Nendingen und Rohrdorf
Montag 06. Juni 18.00 Uhr	Feierabendhock und Festausklang mit Musikverein Honstetten und Raithaslach

Fisch Frisch
Getränke E. Rübelmann

78532 Tuttlingen
Ludwigstaler Straße 121
Telefon 0 74 61/40 75
Telefax 0 74 61/1 22 71

CHUKEN VISITENKARTEN BÜCKE PLAKATE KALENDER KATALOG
BÜCKE KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN
CE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOG KUV
GE BRIEFBÜCKEN FLYER KALENDER PREISLISTEN VISITENK
TE KALENDER KATALOG KLAPPKARTEN BRIEFBÜCKEN GEBUR
PREISLISTEN PROSPEKTE POSTKARTEN BÜCKE BROSCHÜREN
RT TRAILERKARTEN SCHREIBTISCHHINTERLAGEN KATALOG
S
E
WWW.DERWEBDRUCKER.DE

Reparieren als Handwerkskunst

Schnell Kompetent Preiswert

LÜTTKE
Blasinstrumente

78269 Volkertshausen
Mühlhauser Str. 5A
Tel. 07774/1268

Beratung und Service vom Fachmann!

Individuelle Beratung und zuverlässiger Service ersparen Ihnen Ärger und Kosten nach dem Einbau!

Glaserei - Fenster und Türenbau

Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

HEGAUER WOCHENBLATT

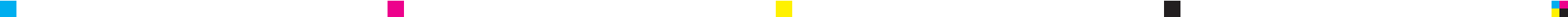
Wir wünschen gute Unterhaltung und viel Spaß beim

14. Musikfest vom Musikverein Heudorf.

Daniel Fruchtzweig
Tel. 077 31 / 88 00 68
d.fruchtzweig@wochenblatt.net

Isabella Gnirß
Tel. 077 31 / 88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET





Kunst trifft auf Literatur

Stockach (swb). Arbeiten der Stockacher Malerin MaRo Siegl sind bis Samstag, 11. Juni, in der Waldorfschule Wahlwies zu sehen, und eine Matinee dazu findet am Sonntag, 5. Juni, um 11 Uhr im »Gelben Saal« statt. Christoph Hoffmann spielt am Flügel Improvisationen zu den ausgestellten Bildern und den literarischen Beiträgen, denn Autoren lesen unter dem Motto »Junge und junggebliebene Autoren« kurze Sequenzen aus ihren Werken vor.

Jumelage in Steißlingen

Steißlingen (swb). Ab Donnerstags, 2. Juni, werden 90 französische Gäste aus St. Palais vier Tage in Steißlingen verbringen. Durch den Besuch sollen die partnerschaftlichen Beziehungen vertieft werden, daher ist die Bevölkerung zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen: Donnerstag, 2. Juni, 18 Uhr: Begrüßungskonzert des Blasorchesters »Harmonie« aus St. Palais in der Torkel; 18.30 Uhr: Begrüßung in der Torkel mit Stehempfang durch die Gemeinde, Umrahmung durch den »Chor des Schüleraustausches«, die Percussionsgruppe und die Gesangsklasse der Gemeindemusikschule. Freitag, 3. Juni, 8 Uhr: Ausflug in den Schwarzwald; 19 Uhr: Sommerfest des Musikvereins mit einem »Bayrischen Bierabend« in der Torkel mit der »U 21« und der »Harmonie« aus St. Palais. Samstag, 4. Juni, 10.30 Uhr: Weißwurstfrühstück in der Torkel durch den Gewerbeverein, Unterhaltung durch die »U 21«; 14.30 Uhr: Auftritt des Blasorchesters »Harmonie« aus St. Palais bei den Gartentagen der Baumschule Ammann; 19 Uhr: Galaabend in der Seeblickhalle, Karten dafür waren nur im Vorverkauf erhältlich.

Gottesdienst mit Gemeindehock

Bodman-Ludwigshafen (swb). Die evangelische Kirchengemeinde Bodman-Ludwigshafen feiert am Donnerstag, 2. Juni, also an Christi Himmelfahrt, um 10 Uhr einen Gottesdienst mit anschließendem Gemeindehock in Ludwigshafen. Es gibt ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Backofen wurde geklaut

Eigeltingen (swb). Am Wochenende vom 28. und 29. Mai wurde im Brielweg in Heudorf in ein nahezu fertig gestelltes, aber noch nicht bezogenes Wohnhaus eingebrochen. Laut Polizei bauten die Täter den Backofen sowie die Spülmaschine aus und stahlen die Geräte. Außerdem klauten sie 15 DVDs und zehn CDs.

Abenteuer und Erlebnisse

Stockach (swb). Vom 31. Juli bis zum 13. August bietet die Kolpingjugend Stockach eine Abenteuer- und Erlebnisfreizeit für elf- bis 15-Jährige in Gausbach im Murgtal bei Baden-Baden an. Infos und Anmeldungen bei Christian Waldruff unter 07503/3 68 95 39, www.kolping-stockach.de oder erlebnisfreizeit@kolping-stockach.de.

Sprechtage für Unternehmer

Stockach (swb). Die Wirtschaftsförderung der Stadt Stockach bietet kleinen und mittleren Unternehmen sowie Existenzgründern einen zusätzlichen Service an – eine kostenlose Beratung zu Fragen der Gründung, Unternehmensfinanzierung, Fördermöglichkeiten, Standortwahl oder Weiterbildungsmaßnahmen. Jeweils am ersten Dienstag im Monat werden diese Unternehmersprechtage stattfinden. Interessierte Personen und Betriebe können sich zur Terminabsprache per E-Mail unter wifoe@stockach.de oder telefonisch unter 07771/80 21 51 melden. Erster Termin zur Beratung ist Dienstag, 7. Juni, von 17 bis 19 Uhr in Zimmer 27 im Rathaus Stockach in der Adenauerstraße. Termine können auch außerhalb dieser Zeiten für ein vertrauliches Gespräch vereinbart werden.

Treue zum Geburtsort

Stockach (swb). Kunst in und an der Schule! An der Anton-Sohn-Schule in Zizenhausen waren kleine und ein großer Künstler am Werk. Der Kerami-



Auf den Spuren von Anton Sohn wurde ein Relief gestaltet.

ker Martin Schubert aus Hoppenzell hat zusammen mit Schülern ein ansprechendes Relief gestaltet. Im Rahmen mehrerer AG-Nachmittage nahm das Kunstwerk Gestalt an. Und es konnte natürlich nur an einem einzigen Ort aufgehängt werden – in der Anton-Sohn-Schule. Dort, wo es auch »geboren« wurde. Mit ihrer künstlerischen Tätigkeit traten die Schüler in große Fußstapfen, denn sie wollen sich damit dem Namensgeber ihrer Schule annähern. Anton Sohn, der in Zizenhausen lebte, war der Schöpfer der bekannten Zizenhauser Terrakotten.

Tagwerk eines Nachtwächters

Stockach (swb). Einen nicht alltäglichen Sonntag erlebten die Mitglieder der Kolpingsfamilie Stockach in Mühlheim an der Donau. Siegfried Kunz, historischer Nachtwächter des Ortes, zeigte am helllichten Tag die Umgebung seiner Heimatstadt. Auf dem Hausberg von Mühlheim ist die Kirchenruine »Maria Hilf«, ein ehemaliger Wallfahrtsort, der auch heute noch Ziel vieler Gläubigen ist. Ebenso finden dort viele kulturelle Veranstaltungen statt. Das nächste Ziel war das glitzernde Kreuz, das hoch über Mühlheim steht. Weiteres Ziel war der Schwedenfriedhof. Dort liegen über 300 schwedische Reiter aus dem 30-jährigen Krieg begraben. Ganz begeistert waren die Stockacher von der Pestkappelle St. Stephan aus dem Jahr 1618. Ein gemütlicher Ausklang mit Siegfried Kunz beendete diesen äußerst interessanten Sonntag.

Pfarramt bleibt geschlossen

Stockach (swb). Das Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde in der Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen bleibt am Dienstag, 7. Juni, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Grillworkshop

mit Metzgermeister Markus Häusler

Workshop-Termine
25. Juni, 9. Juli,
23. Juli, 13. August

www.grillworkshop.edeka-sulger.de

...Anmeldung im Internet oder an der Information | Teilnahmegebühr 39,- €

...so frisch

Tafelspitz
100 g

=,99

...Obst & Gemüse

Deutsche Erdbeeren
Klasse I

zum aktuellen Tagespreis

...so günstig

Kraft Feinkostsaucen
versch. Sorten
250 ml Flasche je
(100 ml = 0,27)

=,66

...so frisch

Berner Würstchen
oder Käsekacker
100 g

=,89

...Obst & Gemüse

Wassermelonen „Sugarbaby“
Hkl. I, Spanien/ Italien
1 kg

=,59

...so günstig

Meggle Kräuterbutter
verschiedene Sorten
5x 20 g
Packung je
(100 g = 0,99)

=,99

...so frisch

Kräuter-Matjesfilet
100 g

1,39

...Getränke

Rothaus Tannenzäpfle
Kiste mit 24x 0,33 l Flaschen
zzgl. 3,42 Pfand (1 l = 1,65)

12,99

...so günstig

Gut & Günstig Kräuterbutterbaguette
175 g Packung
(100 g = 0,23)

=,39

...so frisch

Landfrischkäse „Diabolo“
Frischkäsezubereitung aus eigener Herstellung
mind. 50% Fett i. Tr.
100 g

=,99

...so günstig

Bodensee Secco
verschiedene Sorten
0,75 l Flasche je
(1 l = 8,66)

6,49

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 1. Juni 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

DRK

Ein Blutspendetermin des DRK Bodman-Ludwigshafen findet am Di., 7.6., in der Obsthalle in Bodman statt.

ESPASINGEN

SPORTVEREIN

Der Festakt zu 50 Jahre Sportverein findet am Fr., 3.6., um 20 Uhr im Gemeindezentrum statt.

HINDELWANGEN

MGV »NELLENBURG« GEMISCHTER CHOR

Sein Jahreskonzert veranstaltet der MGV »Nellenburg« Gemischter Chor Hindelwangen zusammen mit dem Gospelchor und dem Kooperationschor Kinder der GHWSR Stockach am Do., 2.6., um 19.30 Uhr in der Nellenburghalle Hindelwangen.

LIGGERSDORF

SV

Ein Beach-Volleyball-Turnier führt der SV Liggersdorf am So., 12.6., ab 13 Uhr auf dem Sportplatz in Liggersdorf durch.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Zum Wanderhock im Birken trifft sich der Wanderverein am Do., 9.6., um 20 Uhr.

ORSINGEN

MOTORRADFREUNDE

Eine Pfingstausfahrt unternehmen die Motorradfreunde Orsingen von Fr., 10.6., - Mo., 13.6., nach Martinsbuch/Bayern.

RMSV

Volksradfahren veranstaltet der RMSV Orsingen am Pfingstsonntag, 12.6., ab der Kirnberghalle.

RADOLFZELL

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommerzeit: Mo., 19 Uhr, Laufen und Nordic-Walking ab Altbohlparkplatz am Schützenhaus. Di., 18 Uhr, Skigymnastik in der Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr, Fitnesstraining, Volleyball, Badminton in der Kreissporthalle Mettnau. Auskunft: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Halbtageswanderung führt der Schwarzwaldverein Stockach am Sa., 4.6., durch. Treffpunkt: 14 Uhr.

ZIZENHAUSEN

TURNVEREIN JAHN 1908

Beim IVV Wandertag im Klettgau am 2.6. trifft sich die TV Jahn Wandergruppe mit Start und Ziel in Erzingen. Startzeiten zwischen 7-13 Uhr.

Jazz zum Frühstück

Bodman-Ludwigshafen (swb). Zum letzten Jazz-Frühschoppen der Saison spielt am Sonntag, 5. Juni, um 11 Uhr die Band »Dixieman Four« im »Zollhaus« in Ludwigshafen auf. Infos und Karten unter der Telefonnummer 07773/38 50 35 oder 0173/8 04 47 80. Die Tageskasse ist ab 10 Uhr geöffnet.



Die ersten Besucher der Kunstausstellung in der Sparkasse: Realschul-Rektor Manfred Kehlert, die Kunsterzieher Hubert Stephan und Ute Rump sowie Thomas Lorenz und Michael Grüninger vom Vorstand der Bank. swb-Bild: Weiß

Botschaft ohne Worte

Unbezahlbares in der Sparkasse Stockach

Stockach (sw). Kunst ohne Worte, die aber viel aussagt. Eine dralle Gestalt blickt fragend drein, während ein dürrer Hänfling daneben stinksauer wirkt. Ein Bild gewordenes Sprichwort: Der Satte versteht den Hungrigen nicht. An einer anderen Stellwand ein anderes Bild: Uhren schmelzen unter dem unbarmherzigen Druck der Zeit dahin, während ein Baum mit sterbenden Zweigen die Unvermeidlichkeit der Vergänglichkeit symbolisiert. Ein Kunstwerk frei nach dem exzentrischen Surrealisten Salvador Dali. Und ein Stück weiter vorn schwirren auf blauem Untergrund skurrile Insekten durcheinander. Montagen aus Draht, angefertigt von der Klasse 8b der Realschule Stockach. Ihre Schüler haben eine Ausstellung in der Sparkasse Stockach in der Schillerstraße bestückt, die bis Montag, 27. Juni, zu sehen ist. Arbeiten in verschiedenen Techniken. Arbeiten mit verschiedenen Materialien. Arbeiten unterschiedlicher Stilrichtungen. Ein Spaziergang durch das Kunstschaffen der Schule, die in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag feiert. Dieses Jubiläum, so Sparkassen-Chef Michael Grüninger, möchte sein Haus würdi-

gen - darum die Ausstellung. Und darum ein Scheck über 2.000 Euro. Den weiß Rektor Manfred Kehlert gut anzulegen: Auf der »Didacta« in Stuttgart hat er zwei Smartboards für interaktives Lernen entdeckt, die er für seine Schule anschaffen möchte. Kunstwerke aber bekommen seine Schüler mit reiner Handarbeit ohne die Hilfe eines Computers hin. Da werden impressionistisch Künstlerisches und Reales miteinander vermischt, verquickt, verbunden. Aus Zeitungen ausgeschnittene Bildfetzen erhalten eine passende Umgebung, eine Entfaltungsplattform, einen Rahmen. So wurde in einem Bild eine kalte Winterwüste mit dem Pinsel erschaffen, in der sich der Eisbär aus der Zeitschrift bärenstark fühlen muss. Daneben kämpft sich ein Reiter mit Begleitpferd durch vor Hitze glühende Sanddünen, und ein tristes Steinstück blüht in einer Landschaftsidylle aus Grün und Blau auf. Ein Stück weiter gibt es mehr ausdrucksstarke Kunst ohne Worte. Ein Herz hämmert und pumpt im Unterleib einer grünen Figur und stößt weitere kleine Herzchen aus. Ein Farbe gewordenes Sprichwort - Liebe geht durch den Magen.

Bäume mit flottem Schnitt

Stockach (swb). Einen Sommerschnittkurs an Obsthochstämmen bietet das UmweltZentrum Stockach am Mittwoch, 8. Juni, von 18 bis 19.30 Uhr auf dem Streuobstlehrpfad in Airach an. Treffpunkt ist an der Starttafel des Streuobstlehrpfades links vor der Ortseinfahrt nach Airach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Kurs steht unter der Leitung von Andreas Korherr und Claudia Rinkenburger und richtet sich an Besitzer und Nutzer von Streuobstwiesen, die Pflege und Schnitt von Hochstämmen erlernen wollen. Infos unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de .

Malen in der freien Natur

Stockach (swb). Raus in die freie Natur! Raus mit dem Pinsel! Raus mit dem Talent! Im Rahmen eines Malwochenendes am Samstag, 4. Juni, von 14 bis 17 Uhr und Sonntag, 5. Juni, von 10 bis 17 Uhr wird Teilnehmern das Erfassen der Natur und der richtige Bildaufbau vermittelt. Treffpunkt ist beim Hotel »Paradies« in Stockach. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule unter der Rufnummer 07771/9 38 10 entgegen.

Dankeschön an die Helfer

Stockach (swb). Am Sonntag, 5. Juni, um 15 Uhr treffen sich die Mitglieder der Kolpingfamilie Stockach zum Sommer- und Helferfest im Osterholz am TG-Heim. Zur Unterhaltung tragen auch Spiele für Jung und Alt bei. Den Abschluss bildet das gemeinsame Grillen.

KURZ & BÜNDIG

Ev. Kirchengemeinde Böhringen: Mini-Gospel-Singer neue Probetermine immer donnerstags von 15-15.45 Uhr.

Veranstaltungen Christuskirche: Mo., 6.6., 18 Uhr Flötenkreis, altes Pfarramt; Di., 7.6., 15 Uhr, Senioren-treff bei Kaffee u. Kuchen; Mi., 8.6., 15 Uhr Gottesdienst in den Altenheimen Hl. Geist u. 16 Uhr Gottesdienst in Pro Seniore (Pfr. Ramsauer).

Touristinfo Radolfzell: »Von der Cella Ratoldi (826) bis in die Neuzeit« - Spaziergang durch die Geschichte der Stadt am Sa., 4.6., Treffpunkt 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Ruine Alt Bodman und Frauenberg« geführte Wanderung am Sa., 4.6., Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Weglänge: 8,5 km, Dauer: ca. 2,5 Std., Höhendifferenz: ca. 220 m, Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll bis hoch, Rückkehr: gegen 17.45 Uhr mit dem Bus. »Abendrundfahrt mit Programm« am Di., 7.6., Abfahrt 19 Uhr am Mettnausteg Radolfzell, Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Info Radolfzell u. im Tourismusbüro Markelfingen. »Klosterspuren am Untersee« Radtour am Do., 9.6., Treffpunkt: 14 Uhr Seetorplatz, Gesamtstrecke 35 km, kaum Steigungen. »Stadtführung einmal anders« Segway-Tour (Fortbewegungsmittel auf 2 Rädern) am Fr., 10.6., um 16 Uhr. Anmeldung hierzu bis zum 7.6.

möglich. Infos: Tourist-Info Radolfzell, Bahnhofplatz 2, Telefon 07732/81500, email: Touristin-f@radolfzell.de

Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Mo., 6.6., 18 Uhr Flötenkreis, altes Pfarramt; Di., 7.6., 15 Uhr Senioren-treff bei Kaffee und Kuchen; Mi., 8.6., 15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Hl. Geist und um 16 Uhr in Pro Seniore (Pfr. Ramsauer). **VdK-Sprechtag Radolfzell:** Jeden Dienstag von 9-15.30 Uhr (Termin nur nach telefonischer Vereinbarung!) mit der Sozialrechtsreferentin Frau Mauch, VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstr. 1/1, Tel. 07732/9236-0

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen außer CE, C1 am Sa., 4.6., von 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlingerstr. 7, Stockach. Anmeldung nicht erforderlich.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 2.6., 4.6. u. 5.6.: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Gottesdienst am Konzertsegel gemeinsam mit der Christuskirche R'zell (bei schlechter Witterung in der Christuskirche), 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Herrmann), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Steißlingen«:** Do., Christi Himmel-

fahrt, Schlosskapelle Langenstein, 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Domm), So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Dekanin i.R. Geddert), 10.30 Uhr Schlosskapelle Langenstein, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dekanin i.R. Geddert). **»Radolfzell«:** Christuskirche: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Gottesdienst unterm Konzertsegel (Pfr.Kusterer-Dreikosen u. Kollegen Pfr. Hermann), So., 10 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Saft), gleichz. Kindergottesdienst (Pfr. Ramsauer), 19.30 Uhr Taize-Gebet. **»Stockach«:** Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrvikarin von Langsdorf), So., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl. **»Ludwigshafen«:** Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Butz) m. anschl. Gemeindegottesdienst, So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer i.R. Schubert). **»Radolfzell«:** Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Konzertsegel Regionalgottesdienst. **»Kattenhorn«:** Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates). **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche (Pfr. i.R. Hans-Georg Müller), 20 Uhr Konzert in der Gnadenkirche: Haydn trifft Mozart. **»Stein am Rhein-Wald«:** Do., Christi Himmelfahrt, 8 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer). **»Stein am Rhein-Burg«:** Do., Christi Himmelfahrt, 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. F.Tramer), **»Stein**

am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 2.6., 4.6. u. 5.6.: **»Radolfzell«:** Müns-terpfarrei U.L.F.: Do., Christi Himmelfahrt, 9.15 Uhr Hochamt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. **Pfarrei St. Meinrad:** Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Familien-Gottesdienst, zugleich Dankgottesdienst für die Kommunionkinder. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Liggersingen«:** Pfarrei St. Georg: Do., ChristiHimmelfahrt, 10.15 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 9 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Mühlingen«:** Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Zoznegg«:** Fr., 19 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Firmanden. **»Gallmanns-**

weil«: Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Mainwangen«:** Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Espasingen«:** Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Prozession, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Ludwigshafen«:** Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Prozession (bei schlechtem Wetter Pfarrkirche Espasingen), Fr., 19 Uhr Hl. Messe, Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. **»Bodman«:** Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Prozession, ca. 10 Uhr Familiengottesdienst, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Stockach«:** Mi., 18.30 Uhr Hl. Messe, Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Prozession, anschl. Messe in der Loretokapelle, Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche. **»Hoppetenzell«:** Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession. **»Zizenhausen«:** So., 10.15 Uhr Hl. Messe. **»Hegne«:** Klosterkirche St. Konrad: Do., Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr Prozession zur Kirche u. Eucharistiefeier, , Fr., 17.45 Uhr Eucharistiefeier m. Vesper, Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta. So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Allensbach«:** St. Nikolaus: Do., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr Festl. Messfeier, Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. **»Langenrain«:** St. Josef: Do., Christi Himmelfahrt, 9 Uhr Festl. Messfeier, So., 9 Uhr Heilige Messe.

Hommage an Scheffel

Radolfzell (swb). Wie kann man der Trägheit des Herzens entgegen wirken? Mit dieser Frage beschäftigen sich Silvia Studer-Frangi, Gidon Horowitz und Manfred Bögle am Sonntag, den 5. Juni um 15 Uhr auf der Radolfzeller Seebühne (Konzertseggel). Die Antwort liefern die drei Erzähler aus Zürich, Freiburg und Karlsruhe gleich mit. »Am Anfang steht immer eine herz-erfrischende Geschichte« sind die Erzähler überzeugt und geben in ihren Beiträgen ein paar schöne Beispiele für das »beherzte« Leben.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig auch eine Hommage an Joseph Victor von Scheffel – eine »Scheffel-Veranstaltung ohne Scheffel«, aber mit dem tiefgründigen Humor und ganz im Sinne des vor 125 Jahren verstorbenen großen badischen Dichters, der seinen Lebensabend in Radolfzell auf der Mettnau verbrachte.

Heiße Hanni präsentiert fescche Lola

Das neue Programm der Chansonette Hanni Fischer

Radolfzell (pud). »Fescche Lola«: So lautet das neue Programm der Steißlinger Sängerin Hanni Fischer, das sie im Radolfzeller Scheffelhof präsentierte. Begleitet wurde sie vom genialen Pianisten und Akkordeonisten Josef Weimert, der auch einige Solostücke beisteuerte. Der Programmtitel lehnte sich an das berühmte Lied Marlene Dietrichs an, das sie im Film »Der blaue Engel« aus dem Jahre 1930 sang. Demzufolge verstand Fischer den Abend als eine Hommage an Dietrich, aber auch an andere Größen des Chansons wie Greta Keller, Lale Andersen, Edith Piaf, Hildegard Knef, Alexandra und vor allem Zarah Leander. Die Sängerinnen und ihre Lieder waren gut gewählt, denn sie kommen Fischers einzigartiger Kontra-Altstimme bestens entgegen. Doch die charmante Fischer lieferte nicht nur Kopien der Originale ab, sie ist ein Original selbst. Während Ale-

xandra ihr Glück, das zu ihr wie ein Traum kam, melancholisch besang, kam Fischer verliebt-verträumt daher. Während Dietrich ihr Lied »Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt« verrückt darbot, präsentierte es Fischer kess-kokett. Und während Lale Andersen sehnsüchtig vom



»Fescche Lola« heißt das neue Programm der Chansonette Hanni Fischer (r.), das sie am Samstag im Scheffelhof vorstellte. Begleitet wurde sie von Josef Weimert (l.).

swb-Bild: pud

Schiff, das kommen wird, träumte, war Fischer voller Vorfreude auf den einen, den sie so liebt wie keinen. Fischer war nicht nur ein Hörgenuss, sondern auch eine Augenweide. Zu Beginn des Konzerts trug sie ein schwarzes Kleid mit einem Beinausschnitt bis fast zur Hüfte hoch. Nach der Pause trat sie ganz in weiß in Hose, Frack und Zylinder auf – passend zur fescchen Lola. Den letzten Teil des Konzerts bestritt sie im roten Glitzerkleid mit weißer Boa. Sowohl mit ihren Chansons als auch mit den Kostümen bot sie damit eine musikalische Reise von den 20er bis zu den 60er Jahren und entführte in die Welt des Glitzers und Glamours – vom Publikum begeistert aufgenommen, das drei Zugaben forderte. Eine davon war äußerst ungewöhnlich. Es handelte sich um das berühmte »Ave Maria«, das Zarah Leander im gleich lautenden Melodram intonierte.

Erster Spieltag für den Kanu-Club

Radolfzell (swb). Die Kanupolospieler des KC Radolfzell hatten am Wochenende den erwarteten harten Einstieg in die Bundesliga beim 1. Spieltag in Wetter / Ruhr. Die Mannschaft musste mit Tobias Ehinger und Christian Uhl auf zwei Leistungsträger verzichten und war somit mit nur einem zur Verfügung stehenden Auswechselspieler mit einem großen Handicap an den beiden Turniertagen angetreten. Gegen die allesamt mit Bestbesetzung angereisten Mannschaften von Meiderich, Rothe-Mühle, Liblar, Wetter und den Wanderfalken aus Essen blieben dann auch die erhofften ersten Punkte versagt. Die gezeigte Leistung macht jedoch Hoffnung auf die kommenden Spiele in Göttingen und vor allem auf den Heimspieltag am 2./3. Juli. Spätestens dort wollen die Radolfzeller mit Unterstützung ihrer Fans die für den Klassenerhalt erforderliche Leistung unter Beweis stellen.

DORFFEST IN MARKELFINGEN

MARKELFINGER FEIERN AM 5. JUNI RUND UM DAS RATHAUS

Gemeinsam feiern und Nachbarn treffen

Sechs Jahre hat es gedauert, nun wird es in Markelfingen wieder ein Dorffest geben: Am Sonntag, 5. Juni, werden die Markelfinger rund um das Rathaus gemeinsam mit Freunden und Gästen aus der Umgebung wieder auf den Straßen feiern.

Damit man nicht wie zuletzt 2005 vom Regen kalt erwischt wird, wird es dieses Mal Dächer und Unterstellmöglichkeiten geben. Musik und Theater erwartet die Besucher ebenso wie ein Unterhaltungsprogramm, unter anderem mit Zirkus und Hüpfburg für die Kleinen.

Und wer sich vom Taschengeld etwas schönes kaufen möchte, der muss unbedingt den von den Markelfinger Kindern veranstalteten Flohmarkt von 11 bis 16 Uhr besuchen. Natürlich darf eine breite Auswahl an Speisen und Getränken nicht fehlen. Nur nach einem Bier zuviel nicht mehr ins Auto steigen: was dann passieren kann, und vieles mehr, lässt sich am Fahrsimulator von der Polizei erproben. An einem Strang haben der Ortsvorstand und die Vereine gezogen, damit das Dorffest ein Erfolg wird – ein Besuch ist ein absolutes Muss.



Rund ums Markelfinger Rathaus wird am Sonntag gefeiert.



Nach sechs Jahren ist es wieder das erste Dorffest das in Markelfingen stattfindet.

MÄHVERGNÜGEN

SOLO 582 – Enorme Leistung! Hervorragender Fang!

SOLO-Mäher mit Kunststoffgehäuse. Schnittbreite 40 cm!

solo

Für Garten und Forst Seit 1948 Ihr SOLO-Fachhändler:

Andreas Blum

Garten- und Forstgeräte
Beratung · Reparatur · Verkauf
Am Krähenhag 54
78315 Markelfingen
Telefon 07732 1 46 26
a.blum-motorist@t-online.de
www.andreas-blum.de

Wir wünschen allen Festbesuchern einen angenehmen Aufenthalt.

Schreinerei Seeberger

**-Bau und Möbelschreinerei
-Fenster und Türen
-Bodenbeläge
-Innenausbau
-Zimmerarbeiten**

**Ralf Seeberger Schreinermeister
Dipl.Hochbautechniker
Bonnigasse 6a
78315 Radolfzell-Liggeringen
Telefon: 07732/982624
www.schreinerei-seeberger.de**

**RADOLFZELLER
WOCHENBLATT**

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein sonniges Dorffest.

Anita Winter
Tel. 0 77 32/99 09 44
a.winter@wochenblatt.net

Isabel Hof
Tel. 077 32/99 09 77
i.hof@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



Diener + Bruno

GARTEN- UND LANDSCHAFTS-GESTALTUNG
MEISTERBETRIEB

Am Krähenhag 19 · 78315 Radolfzell/Markelfingen
Tel. 077 32/1 26 47 · Fax 077 32/1 26 65

Campingplatz Markelfingen

- Gemütlich
- Sauber
- Über-schaubar

Die romantische Lage, direkt am Ufer des Bodensees zeichnet unseren Campingplatz aus. Die freundliche Atmosphäre hat diesen Campingplatz zum idealen Ferienort gemacht. Hier erleben Sie preisgünstig und gut einen Urlaub Ihrer Wahl – im Wohnwagen, Zelt oder Wohnmobil.

Dirk Wilhelmsen · Unterdorfstraße 25 · D-78315 Radolfzell-Markelfingen
Tel. +49 (0) 77 32 / 1 06 11 · Fax: 1 07 27 · Funk +49 (0) 1 60 / 8 94 17 43
E-Mail: info@campingplatz-markelfingen.de
Internet: www.campingplatz-markelfingen.de

ESPRESSO PINO

KAFFEESERVICE-MEISTERBETRIEB

Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr u. 14 – 18 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr

Kaffeemaschinen – Werkstatt – Verkauf

Jura · Saeco · Solis · De Longhi · Gaggia u.v.m.

Kaffee verschiedene Kaffeesorten, Zubehör, Accessoires

Inhaber Pino Loisi · Elektrotechnikermeister
Teggingerstraße 9 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 82 33 165 · Fax 0 77 32 / 82 33 169 · Web: www.espresso-pino.de

Holzhäuser

**Holzbau · Treppenbau
Dacheindeckungen
Innenausbau · Altbausanierung
Flachdachbau/-sanierung
Energiespar-Check**

ZIMMEREI LEIZ

Dettelbachstr. 27 · 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32/1 34 65 · Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de